

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 25

Donnerstag, den 14. August 2014

Nummer 16

**OPEN AIR
4 FLOORS
100% REGENSICHER**

BEACHPARTY

MEGA WILD & SEXY

16. AUG

FREIBAD KAHLA

START 21 UHR

www.juice.de
juice PARTY

The poster features a woman in a red swimsuit and white sunglasses against a blue water background. The text is bold and colorful, with a yellow background for the main text area.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kurzmitteilungen aus dem Rathaus vom 14.08.2014

- Die Abbrucharbeiten an der Lagerbox auf dem Feuerwehrge-lände sind beendet, eine optische Aufwertung wurde durch den Bauhof der Stadt Kahla veranlasst.
- Mit der Beseitigung der durch den Starkregen am Sonntag, den 03. August 2014, entstandenen Schäden wurde bereits am darauffolgenden Montag durch den Bauhof begonnen, die eingetretenen Schäden am Mühlberg sind bereits durch den Bauhof vollständig beseitigt wurden.
- Für die Beseitigung der durch den Starkregen entstandenen Schäden an der Lindiger Straße werden seitens des Bauamtes Kostenvoranschläge eingeholt. Bis zur Beseitigung der umfassenden Straßenschäden bleibt die „Alte Linder Straße“ für den Verkehr gesperrt.
- In den Blumenkästen auf dem Sportplatz konnten blühende Pflanzen eingebracht werden, hier noch einmal einen großen Dank für die Sachspende an die REWE-Markt Dietzel OHG,
- Am 23.08.2014 ab 14.00 Uhr wird wieder das Sommerstraßenfest auf dem Parkplatz am Gymnasium/Ecke Hermann-Koch-Straße/Ecke Hohe Straße stattfinden.

INSEK Kahla 2025

Begehung der Stadtverwaltung Kahla durch Mitarbeiter der KEWOG Städtebau GmbH im Zeitraum 18.08. - 20.08.2014

Die KEWOG Städtebau GmbH, welche mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Kahla 2025 beauftragt wurde, wird im Zeitraum vom 18.08. - 20.08.2014 eine erneute Stadtbegehung vornehmen. Die Mitarbeiter des Unternehmens sind von der Stadtverwaltung Kahla ermächtigt, zur Durchführung des Auftrags entsprechende Daten, beispielsweise im Rahmen von Begehungen, Erhebungen und Abfragen, aufzunehmen. Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Bau- und Ordnungsamtes Christin Matthes unter der Rufnummer: (036424) 77 601 zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die KEWOG Städtebau GmbH unter der Rufnummer: (03765) 55 18 12. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nissen-Roth
Bürgermeisterin

Baubeginn Katholische Kirche St. Nikolaus

Am Dienstag, den 05.08.2014, haben die Gerüstbauarbeiten zu der Baumaßnahme Dach- und Fassadensanierung an der Katholischen St. Nikolaus Kirche begonnen. Dazu wurde, der Weg zwischen Stern und Kirche für die Öffentlichkeit gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird seitens des Auftraggebers bzw. einen durch Ihnen Beauftragten rechtzeitig ausgeschrieben. Diese erfolgt über die Töpfergasse Richtung Rosengarten.

Am Dienstag, den 12.08.2014 war dann Baubeginn für die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Dach und der Fassade. Diese Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November andauern.

Ausschreibung zum Graffitiwettbewerb zur Verschönerung der Bahnhoftsunterführung in der Stadt Kahla

Auch in diesem Jahr wird von der Stadt Kahla und der VG Südliches Saaletal sowie der regionalen Jugendarbeit ein Graffitiwettbewerb zur Verschönerung der noch freien Flächen in der Bahnhoftsunterführung ausgeschrieben.

Bei diesem Wettbewerb können sich Kinder und Jugendliche als Einzelperson oder Gruppen mit einem oder mehreren Motiven zum Thema

„Historische Ansichten aus der Stadt Kahla“ bewerben.

Die Vorschläge können ab sofort per Mail, gemalt, gezeichnet oder fotografisch in der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Der Einreichungsschluss ist der 28.08.2014 um 16.00 Uhr.

Eine Juri aus VertreterInnen der Stadt, der VG Südliches Saaletal, des Feuerwehrvereins der Stadt Kahla, der Jugendarbeit und der Deutschen Bahn AG entscheiden dann über die Umsetzung der Vorschläge.

Die ausgewählten Motive werden anschließend mit professionellen Graffiti-Künstlern verwirklicht.

Kontakte für einzureichende Vorschläge

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10 in 07768 Kahla

Tel. 036424/77100

Mail: stadt@kahla.de

Das Projekt wird unterstützt vom Lokalen Aktionsplan „Vielfalt tut gut“ des Saale-Holzland-Kreises.

Die Interessengemeinschaft „Löbschützer Brunnen“ informiert:

Es ist soweit. Anfang September beginnen wir mit der Sanierung des Brunnens. Zuerst werden wir all diejenigen Arbeiten erledigen, welche in Eigeninitiative erfolgen müssen. Danach wird durch die Firma Schweiger aus Orlamünde die Restauration erfolgen. Die finanziellen Mittel dafür sind vorerst vorhanden, aber da ja meist noch unverhoffte Dinge zum Vorschein kommen bzw. wir uns nun entschlossen haben auch noch die Ausläufe mit zu sanieren, sind wir auf weitere Spenden angewiesen. Wir danken für alle bisherig eingegangenen Spenden.

Die Interessengemeinschaft „Löbschützer Brunnen“

Spendenquittungen werden wie bisher von der Stadt Kahla ausgestellt.

Spenden bitte auf das

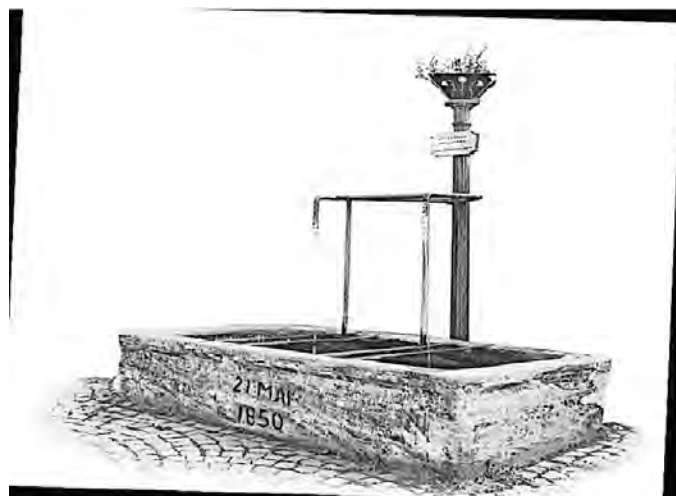
Konto: 140

BLZ: 830 530 30

Institut: Sparkasse Jena Saale Holzland

Kontoinhaber: Stadt Kahla

Verwendungszweck: Löbschützer Brunnen



Ansprechpartner:

Stadt Kahla / Tel.: 036424/77100

Sylke Seyffarth / Tel.: 0175/7414703

Information der Stadtkasse

Am Dienstag, dem 26.08.2014 bleibt die Stadtkasse der Stadt Kahla wegen Fortbildung geschlossen.

Organisiertes Parken an der Förderschule Löbschütz bringt mehr Sicherheit für die Schulkinder

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

Auf Hinweise besorgter Eltern wegen der nicht geregelten Parksituation, hat die Stadt Kahla im Bereich der Förderschule in Löbschütz eine eingeschränkte Halteverbotszone eingerichtet. Ab sofort ist das Parken nur noch in gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Bau- und Ordnungsamt

LANDTAGSWAHL THURINGEN 2014

Stadt Kahla	+
Landkreis	
Saale-Holzland-Kreis	+
Wahlkreis	
SHK I - WK 35	+

Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde/die Wahlbezirke der Gemeinde

Stadt Kahla

liegt in der Zeit vom **25. August bis 29. August 2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden

	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	12.00	Uhr
Montag	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	16.00	Uhr
Dienstag	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	18.00	Uhr
Mittwoch	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	18.00	Uhr
Donnerstag	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	18.00	Uhr
Freitag	in der Zeit von	09.00	Uhr bis	18.00	Uhr

Ort der Auslegung; Hinweis auf Barrierefreiheit

Rathaus Zimmer 4 und 5 (barrierefrei für Rollstuhlfahrer über Hofstatt möglich - bitte telefonisch über 77322 oder 77326 anmelden

zu jedermanns Einsicht aus.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am

Uhrzeit

09. August 2014 (16. Tag vor der Wahl) bis **12.00** + Uhr, beim Bürgermeister der Gemeinde

Dienststelle, Gebäude und Zimmer-Nr.

Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Zimmer Nr. 4

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24. August 2014** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlergebn einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die zuvor auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

1. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

35 - SHK I

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

durch Briefwahl teilnehmen.

G-006 LTW [TH] | Seite 1

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum **24. August 2014** (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum **29. August 2014** (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12. September 2014** (2. Tag vor der Wahl), **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wanitag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelmusschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Gemeinde

Claudia Nissen-Roth, Bürgermeisterin

Unterschrift

Ort, Datum

angeschlagen am:	abgenommen am:
14. 08. 2014	(Antsblatt, Zeitung)
veröffentlicht am:	Antsblatt "Kahlaer Nachrichten"
	im/in der

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla

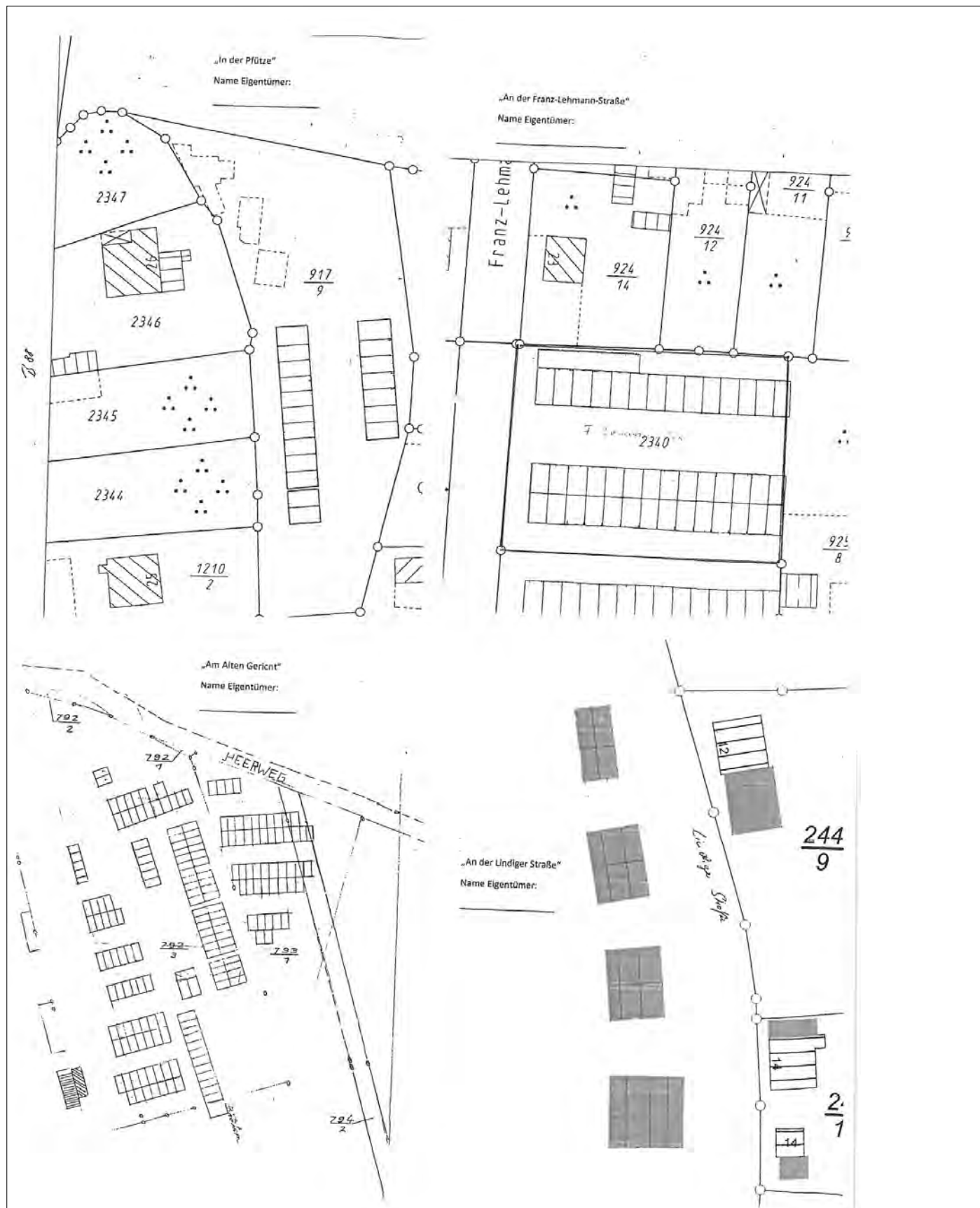
In Kahla und Löbschütz befinden sich Garagenkomplexe auf städtischem Grund und Boden.

Sehr oft bekommen wir Anfragen von Bürgern, die eine Garage suchen und können diesbezüglich keine Auskunft geben, da uns die Eigentümer nicht immer bekannt sind. In der letzten Zeit gab es mehrfach Anfragen zu Garagen, die sich in einem schlechten Bauzustand befinden.

Der schriftlichen Aufforderung an jeden Garageneigentümer im Jahr 2012, mit der Bitte um Kennzeichnung auf dem Lageplan, sind nur wenige gefolgt.

Aus diesem Grund bitten wir hiermit nochmals alle Garageneigentümer auf den entsprechend für sie zutreffenden Lageplan die Garage zu kennzeichnen und mit dem Namen versehen an die Stadtverwaltung Kahla bis zum 31.08.2014 zuzusenden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**Liegenschaften
Stadtverwaltung Kahla**



Beachparty im Freibad Kahla

Am 16. August 2014 steigt sie nun, die große Beachparty in Kahla. Das diesjährige Open Air findet auf vier regensicheren Bereichen des Freibades in Kahla statt. Mit dabei, Musik und Attraktionen für jeden Geschmack - Cocktailbar, SISHA Lounge, BBQ Food Grill, The Glitterboys und Markus Wagner aka. Mixmaster Möhre, Hube Brotherz, Steven B + M_bo sowie Minuz + Kobee. Aufgrund der Größe der Veranstaltung kommt es dabei zu geringfügigen Einschränkungen im Badebetrieb rund um das Veranstaltungswochenende. So wird am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr das Freibad für die herkömmliche Nutzung geschlossen. Der Einlass zur Beachparty beginnt dann ab 21.00 Uhr. Am Folgetag steht das Freibad wieder allen Besuchern und Gästen regulär ab 10.00 Uhr zur Verfügung. Hierbei wird es jeweils auf einem abgegrenzten Liegebereich noch zu kleinen Einschränkungen in der Nutzung kommen. Für den Veranstaltungstag werden die üblichen Gebühren auf den Feierabendtarif herabgesetzt. Die Stadtverwaltung Kahla freut sich, eine weitere hochkarätige Veranstaltung gewonnen zu haben und wünscht allen Besuchern der Beachparty im Freibad viel Spaß. Wir hoffen Euch/Sie zu diesem Event begrüßen zu dürfen.

Nissen-Roth
Bürgermeisterin

Das Wahlbüro informiert

Seit Anfang dieser Woche wurden die Wahlbenachrichtigungskarten für die Thüringer Landtagswahl in die Haushalte verschickt.

Wer keine WBK erhalten hat, wird gebeten vorsorglich im Rathaus Zimmer 4 (Tel. 77322) nachzufragen, ob seine Person im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die Durchführung der Briefwahl ist erst ab 24. August möglich - Sie können Ihre Anträge aber bereits stellen. Zeitnah nach Erhalt der Unterlagen vom Kreiswahlbüro werden Ihnen die Unterlagen zugesandt. Sie können für die Beantragung die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte nutzen.

Alle Fragen rund um die Landtagswahl beantworten wir Ihnen gern.

Regina Tänzer
Wahlbüro

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst **03 64 1/ 597 632**
Krankentransport **03 64 1/ 597 630**
Notarzt **112**

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077** (0,12 € pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 18.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags **ständig bereit**
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620** oder **03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11** oder **08 00/1 11 02 22**
kostenfrei rund um die Uhr
Kinder-Notruf Telefon **Gebührenfrei**
08 00/1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.
Notruf: **03641/449872**
0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für
Strom: **0 36 41/8 17 11 11**
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas **0 36 41/8 17 11 11**
0800/6 86 11 77

Wasser **03 64 24/57 00** oder **03 66 01/5 78 0**

außerhalb der Dienstzeiten **036601/5 78 49**
oder über Rettungsleitstelle Jena **03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla **77 326**
Standesamt der Stadt Kahla **77 322**
Bürgerbüro der Stadt Kahla **77 141**

Thüringer Tourismusverband

Jena-Saale-Holzland e.V. **7 84 39**
Stadtmuseum **7 62 68**

Margarethenstr. 7
Mo. -Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

April-Oktober
Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla	5 29 71
Roßstraße 38	
Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte	5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a	

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:	Telefon: 2 23 46
Rudolstädter Straße 22 a	Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.	

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte	5 29 67
Schulstraße 18	
Mo - Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK	
Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg	036691-867882 oder 0172-1636133
Bürozeiten: Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst	5 29 57
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen	
Margarethenstraße 24	
Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:	
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.	
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00	

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	
Werner-Seelenbinder-Straße 31	
07629 Hermsdorf	036601/2 53 03
(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)	
Öffnungszeiten:	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr



Aus den Händen der Schulleiterin, Frau Herold, erhielt die AG zum „Tag der Erfolge“, der in der neuen Turnhalle gefeiert wurde, auch eine Anerkennungsurkunde des Landrates, Herrn Heller. Die Schüler hatten am „Wettbewerb für zukunftsweisende Projekte für Schülerinnen und Schüler des SHK“ teilgenommen und ihre Arbeitsgemeinschaft und das Projekt „Nachwuchs für die Kahlaer Wirtschaft“ präsentiert.

Wir freuen uns schon auf den Start ins neue Schuljahr. Diesmal heißt es für die AG Teilnehmer sich mit der Werkstoffbearbeitung zu beschäftigen. An einem Projekt lernen die Schüler ihre Arbeit zu planen und nach ihren technischen Unterlagen die Werkstücke zu fertigen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren und wünschen ihnen und ihren Mitarbeitern schöne Urlaubstage.

Schmidt
AG Leiter

Ein abwechslungsreiches Schuljahr geht zu Ende!

Wie in jedem Jahr ließ die „Altstadtschule“ das Schuljahr mit einem lebendigen Schulfest ausklingen. Am 9. Juli war es endlich soweit! Mit jeder Menge toller Ideen, einer guten Vorbereitung und der Unterstützung vieler fleißiger Helfer konnte allen Kindern und Besuchern einiges geboten werden. Unter anderem stellte Herr Sommer von der Feuerwehr ein Fahrzeug zum „Anfassen“ zur Verfügung und ließ die Kinder sogar mit dem Feuerweherschlauch auf Dosen zielen. Das Spaßmobil von Gerhard Müller brachte mit verschiedenen ausgefallenen Spielgeräten und aktueller Musik viel Abwechslung und Unterhaltung in die Veranstaltung. Und wem das nicht genügte, der konnte sich beim Volleyball- oder Fußballspielen mit Herrn Bernd Bock vergnügen. Für Kurzweil sorgte außerdem das Abschiedsprogramm der diesjährigen 4. Klasse, die nun leider die Schule verlassen wird. Auch die erste und zweite Klasse trugen mit musikalischen Einlagen zur Unterhaltung bei. Für das leibliche Wohl standen Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und ein Bratwurststand der Fleischerei Schmidt zur Verfügung.

Glücklicherweise hielt das Wetter und ließ die zahlreichen Teilnehmer des geplanten Sponsorenlaufs nicht zu sehr ins Schwitzen kommen. Dank der großen Begeisterung und Ausdauer der Schüler und natürlich der großzügigen Sponsoren kam zur Freude aller eine große Summe zusammen.

Damit kann der Wunsch der Schule in Erfüllung gehen und die hauseigene Musikanlage um Headsets und eine Aktivbox ergänzt werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die engagierten Läufer!

Unser Schulfest war ein voller Erfolg, was ohne die tatkräftige Unterstützung der Kollegen, der Schüler und des Fördervereins nicht möglich gewesen wäre. Ein großer Dank geht auch an die Eltern für den leckeren Kuchen und die Mitarbeit und an Frau Scherzer für die medizinische Bereitschaft.

Außerdem freuten wir uns sehr über den Besuch von Herrn Dr. Dietmar Müller und unserer Bürgermeisterin Frau Nissen-Roth. Das Team der „Altstadtschule“ wünscht allen schöne Ferien und den Schulabgängern einen guten Start an den weiterführenden Schulen!

Schulnachrichten

AG Technik macht Ferien

Auch die AG-Technik, an der Regelschule Kahla, ist in die Ferien gegangen. Zuvor gab es für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft am letzten Schultag einen Lötpass und ein Zertifikat für die Teilnahme.



Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

14.08. bis 28.08.

Herzliche Einladung an Sie alle zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gottesdienste

Sonntag, 17. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla (Gemeinderaum)

Sonntag, 24. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla (Gemeinderaum) - mit Abendmahl

Vor 490 Jahren, ...

... am 23. August 1524, predigte der Reformator Martin Luther in unserer Stadtkirche. Daran erinnert eine Bronzetafel, die neben dem Eingang angebracht ist.

Luther war auf dem Weg von Wittenberg nach Orlamünde zu den Bilderstürmern unter Führung seines ehemaligen Professorenkollegen und Gegners Karlstadt. Unterwegs predigte er in Jena, in Kahla und Neustadt/Orla. Es wird berichtet, dass die Kahlaer, die mit den Orlamünder Bilderstürmern sympathisierten, ein zerbrochenes Kruzifix auf die Stufen der Kirche legten. Luther ließ sich jedoch nicht provozieren, stieg wortlos darüber und sagte auch in der Predigt nichts zu dem Vorfall - zum großen Ärger der Kahlaer!

Offene Kirche 2014

Wegen der Bauarbeiten kann unsere Stadtkirche erst wieder ab Ende August / Anfang September regelmäßig vormittags geöffnet sein. Bis dahin finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt.

„Bibel teilen“

am Mittwoch, 27.08. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Vorankündigung (bitte anmelden): Gemeindeausflug in den Kräutergarten

Wie kann ich Lavendelblüten gegen Motten verwenden? Schlafen die Motten auch ein, oder genießen nur Menschen die beruhigende Wirkung? Wussten Sie schon, dass Lavendelöl gut bei Verbrennungen ist? - Dies und vieles mehr erfahren Sie beim

Besuch im Kräutergarten von Marion Heidenreich in Lederhose, Apothekerin und passionierte Gärtnerin, kundig auf den Gebieten der Küchen- und Heilkräuter, der Aromatherapie und Homöopathie!

Dienstag, 2. September, 14:00 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus Kahla (Rückkehr gegen 18.00 Uhr).

Bitte melden Sie sich an - auch wenn Sie noch keine Rentner sind - im Pfarramt Kahla (739039) oder bei Pastorin Michaelis (52952).

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Nochmals die herzliche Bitte (an alle, die es bisher versäumt haben), die FUG für 2014 in Höhe von 24,85 € zu überweisen (Friedhof Kahla, IBAN DE15 5206 0410 0108 0077 80, BIC GENODEF1EK1, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V. - unter Angabe der Grabnummer, damit die Zahlung zugeordnet werden kann) oder im Pfarramtsbüro zu bezahlen.

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Christenlehre

Die Christenlehrestunden beginnen wieder im neuen Schuljahr im September.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig 14-tägig dienstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain (nach Absprache). Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:40 Uhr).

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros, Rudolf-Breitscheid-Str.

1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039

Fax 036424 739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Tel. 036424 739037

Pfr. Schubert

Pfarramt Hummelshain,

Pastorin Michaelis

Kantorin Köllner

Gemeindepädagogin Schubert

Diakon Serbe

Diakonie Sozialstation,

R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung:

Verwaltung:

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41

Tel. 036424 23019

Tel. 036424 56886

Tel. 036424 739039

mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag

15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,

Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche,

Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag:

09:00 Uhr Gemeindehaus - 17.08. Hl. Messe

24.08. Wort-Gottes-Feier

Mittwoch:

Juli und August keine Hl. Messe am Mittwoch

Such und Find

Wohnungssuche

Suche kleine Wohnung in Kahla, Nähe Markt.
Angebote an das Sekretariat im Rathaus, Tel. 036424 - 77100.

Aus der Geschichte Kahlas

Die Reichspräsidentenwahl von 1925 in Kahla

Zur Zeit sind Aktivitäten im Gange, den bisherigen Gedenkstein für Wilhelm Heimbürge wieder dem damit ursprünglich Geehrten, Reichspräsident Friedrich Ebert (1871 -1925), zu widmen. Das ist ein Anlass, auf eine für die Entwicklung der Weimarer Republik bedeutsame Wahl einzugehen, die durch Eberts Tod notwendig wurde.

Die erstmals mit einer Volksabstimmung durchgeführte Wahl eines neuen Reichspräsidenten fand am 29. März 1925 statt. Dieser erste Wahlgang verlief in Kahla verhältnismäßig ruhig. Zur Auswahl standen sieben Kandidaten: Otto Braun (SPD), Wilhelm Marx (katholisches Zentrum), Wilhelm Hellpach (Deutsche Demokratische Partei/DDP), Karl Jarres (sog. „Reichsblock“, vor allem bestehend aus der Deutschnationalen Volkspartei/DNVP und der Deutschen Volkspartei/DVP), Erich Ludendorff (völkisch; NSDAP), Heinrich Held (Bayrische Volkspartei/BVP) und Ernst Thälmann (KPD). Da keiner der Nominierten die im ersten Wahlgang notwendige absolute Mehrheit erreichte, wurde am 26. April ein zweiter Urnengang nötig, bei dem die meisten Stimmen für den Sieg ausreichten. Im Vorfeld dieser Wahl fand deutschlandweit ein heftiges und teilweise verwirrendes Gerangel um Bündnisse statt, bei dem nur die KPD außen vor blieb. Gegenüber standen sich die politischen Kräfte, die aus Überzeugung auf dem Boden der Weimarer Republik standen, und diejenigen, die in diesen Verhältnissen vorwiegend Deutschlands Niedergang manifestiert sahen. Symbol der ersten Gruppierung war die Schwarz-Rot-Goldene Trikolore. Die andere sammelte sich unter der Schwarz-Weiß-Roten Fahne des vorausgegangenen Kaiserreichs. Dieser Gruppierung wurde bald klar, dass sie die Wahl nur gewinnen würde, wenn sie ihr Wählerpotential über die Reihen derer ausdehnen konnte, die im ersten Wahlgang die beiden Rechtsparteien DNVP und DVP sowie völkisch gewählt hatten. Mit dem damals bereits 77-jährigen Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg fand man dafür den rechten Mann. Als „Held von Tannenberg“ umgab ihn ein Mythos, an dessen Ausgestaltung er sich nachdrücklich beteiligt hatte und der in der Bevölkerung weit verbreitet war. In der Schlacht bei Tannenberg (Ende August 1914) hatten deutsche Truppen unter der Führung Hindenburgs und Ludendorffs (Generalstabschef) ein zahlenmäßig überlegenes russisches Heer geschlagen und damit für längere Zeit die Ostfront stabilisiert. Dies galt zugleich als gelungene Revanche für die vernichtende Niederlage des Deutschen Ordens durch ein polnisch-litauisches Heer in der Schlacht von 1410 an gleicher Stelle. Der sog. „Volksblock“ aus Zentrum, SPD und DDP versammelte sich hinter Wilhelm Marx. Dieser nun zwischen den Blöcken Hindenburg und Marx ausgetragene Wahlkampf fand auch im „Kahlaer Tageblatt“ einen vergleichsweise breiten Widerhall.

Wie bei Lokalblättern in dieser Zeit üblich, enthält die Zeitung keine eigenen analytischen Artikel zur Wahl. Die ausgewählten Meldungen von großen Tageszeitungen und gelegentliche in die Berichterstattung eingeschobene kurze redaktionelle Wahlspots sprechen allerdings dafür, dass sich Herausgeber und Redakteur Max Beck die Wahl Hindenburgs wünschte. So heißt es beispielsweise in einem mit „A.“ unterzeichneten Artikel vom 15. April: „Die Novemberparteien sind einig. Sie wählen in Marx den willfährigen Hüter des Ebertschen Erbes, den nachgiebigen Handlanger des Internationalismus Dann herrscht sieben Jahre lang die Sozialdemokratie. Wir behalten den November, die Futterkrippe, das Barmat-System, den Einfluß der Ostjuden und der Parteisekretäre.“ Mit dem „Barmat-System“ wurde auf einen Korruptionsskandal angespielt, in den führende SPD-Politiker verwickelt waren. Hauptsächlich fand die örtliche Auseinan-

dersetzung beider Gruppierungen in der Zeitung jedoch in Form von „Eingesandts“ und Anzeigen statt, von denen allerdings auch nicht immer sicher nachzuweisen ist, ob sie von Kahlaern herühren.

Ein ab dem 20. April in vier Fortsetzungen erschienenenes „Eingesandt“ unter dem Titel „Ekkehard-Briefe“ beleuchtet in extrem antisemitischer Diktion die „Beziehungen zwischen dem ostjüdischen verbrecherischen Großschieber [Barmat] ... und den leitenden deutschen Sozialdemokraten“. Man müsse Hindenburg wählen, „damit dieser Recke, gleich Herkules, den Augiasstall ausmistet.“ Die Ausgabe vom 21. April enthält eine Annonce des „Reichsblock Thüringen“, in der vor „Sozialismus, Demokratie und Ultramontanismus“ gewarnt wird, wenn der Kandidat von SPD, DDP und Zentrum die Wahl gewinnen würde. Am darauf folgenden Tag meldete sich erstmals der „Volksblock der verfassungstreuen Parteien in Kahla“ zu Wort. Im Text wird angesichts seiner Popularität vermieden, Hindenburg direkt anzugreifen. Seine Ablehnung wird damit begründet, dass er aus Alters- und Gesundheitsgründen den mit dem Präsidentenamt verbundenen Anforderungen nicht gewachsen sei und er deshalb von denen ins Rennen geschickt werde, „die einen Präsidenten oder Monarchen wollen, der Wachs in ihren Händen ist“. In der übernächsten Ausgabe der Zeitung wird diese Argumentation noch etwas schärfer: „Das Ansehen, das den greisen Feldmarschall umgibt, soll das Aushängeschild für reaktionäre Parteizwecke sein.“ Hindenburg sei „lediglich Soldat, kein Politiker, kein Staatsmann“. Deshalb: „Wählt den bewährten Staatsmann Wilhelm Marx.“ Bei dieser Argumentation konnten sich die Gegner Hindenburgs auf dessen zwischenzeitliche Absage an eine Kandidatur, bei der er selbst Alter und Gesundheit vorgeschoben hatte, und auf die anfängliche Skepsis im rechten Lager gegenüber Hindenburg stützen. Zwei Tage später wischte ein Anhänger Hindenburgs diese schwachen Gründe mit dem Hinweis auf den ehemaligen französischen Ministerpräsident Georges Clemenceau vom Tisch, der ebenfalls als 78-Jähriger noch sehr energisch den „Versailler Schandfrieden“ durchgesetzt habe. In der gleichen Nummer vom 23. April operierte der örtliche Führer der DNVP, Franz Fischer, der ein Textilgeschäft beim Saaltor besaß, mit einer bewussten Unkorrektheit für Hindenburg. Unter der Überschrift „An alle Demokraten!“ verbreitete er, dass sich der Führer der DDP in Thüringen, Dr. Müller-Meinungen, für Hindenburg ausgesprochen habe. Dies kontierte der Vorstand der Kahlaer DDP mit dem Hinweis, dass Müller zwar tatsächlich diese Sonderstellung in der DDP einnehme, er aber dem bayrischen Landesverband der Partei angehöre, die Thüringer DDP dagegen einheitlich zur Wahl von Marx stehe. Fischers „Trick“ bestand darin, dass er den aktuellen Wohnsitz Müllers in Coburg in geschichtlicher Tradition für Thüringen vereinnahmt hatte.

Ein „Eingesandt“ in der Ausgabe vom 24. April geht der Frage nach: „Kann ein überzeugter Protestant [den Katholiken] Marx wählen?“ Mit der Verneinung dieser Frage war der rechte Block bestrebt, demokratisch gesinnte Protestanten auf seine Seite zu ziehen. Der Einsender betonte jedoch, dass die Wahl keine religiöse, sondern eine politische Angelegenheit sei, bei der es um die Frage „Reform oder Monarchie“ gehe. In dieser Zuspitzung war das allerdings überzogen; denn Hindenburg hatte sich zwar widerwillig, aber letztlich doch auf den Boden der Weimarer Verfassung gestellt, und auch DVP und Teile der DNVP hatten begonnen, sich mit der republikanischen Staatsform zu arrangieren. Außerdem, so der Einsender, hätte sich ja auch die katholisch dominierte BVP für den Protestanten Hindenburg entschieden. Dieser stehe für „Mißtrauen des Auslandes, Bevorzugung der früher herrschenden Schichten, Vorherrschaft des Großkapitals und Unruhe im Inneren“. Marx dagegen bedeute „Vertrauen im Ausland durch Fortsetzung der bisherigen demokratischen Politik der Verständigung, Gleichberechtigung aller Staatsbürger und stetige Aufwärtsentwicklung im demokratisch-sozialen Sinne“. Zwei Tage vor der Wahl warb Richard Denner unter der Überschrift „Kahla und Hindenburg“ für die Wahl des Generalfeldmarschalls. Anlass für den Titel war Hindenburgs Aufenthalt in der Stadt von 1906, als der damals noch weitgehend Unbekannte im „Löwen“ wohnte und an einer Jagd im Reinstädter Grund teilgenommen hatte. Auch bei Denner steht der mit der Schlacht von Tannenberg verbundene Mythos Hindenburgs im Mittelpunkt, der ihn zum „Retter des Vaterlandes“ gemacht habe. Allein schon angesichts des Ausgangs des I. Weltkrieges erscheint eine solche Zuschreibung sehr verwunderlich. Denner endet sein Votum mit der Aufforderung: „Schenken wir ihm am Sonntag gern und

freudig aufs neue unser Vertrauen. Es wird zum Segen für Volk und Vaterland sein.“

Wie sich im Nachhinein herausstellte, trat das Gegenteil ein. Wenngleich die Entwicklung von Hindenburgs Wahl zum Reichspräsidenten 1925 nicht zwangsläufig zur Übergabe der Macht an die Nazis durch den 1932 wiedergewählten Hindenburg hätte führen müssen, so hat der tatsächliche geschichtliche Verlauf doch zu diesem für Deutschland und Europa katastrophalen Ergebnis geführt.

Bedenken gegenüber Hindenburgs Stellung zur Weimarer Republik machten seine Gegner im Kahlaer Wahlkampf auch an einem Brief fest, den Hindenburg am 28. Juli 1922 an den nach Holland emigrierten ehemaligen Kaiser Wilhelm II. geschrieben hatte. Der mit „Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster Kaiser! Allergnädigster Kaiser, König und Herr!“ überschriebene Brief endet mit der Versicherung Hindenburgs, dass er „mein Leben lang in unbegrenzter Treue zu meinem Kaiser, König und Herrn gestanden habe und stehen werde“.

Am Vorabend der Wahl rief der „Volksblock der verfassungstreuen Parteien (Untergruppe 7 Kahla)“ in der Stadt zu einer abschließenden „großen republikanischen Kundgebung“ auf. Darin wurde die Erwartung ausgesprochen, „daß die gesamte republikanische Bevölkerung, Arbeiter und Bürger, Männer und Frauen, organisierte und nicht organisierte Republikaner an diesem Bekenntnis für Reich und Republik teilnehmen“ werden.

Eine für unsere Gegend interessante Personie enthält eine Anzeige, in der kritisch auf den Mitarbeiterstab Hindenburgs hingewiesen wird, der sich hauptsächlich aus Anhängern der DNVP und des „Stahlhelms“ rekrutiere. Darunter befand sich mit dem früheren Stabsoffizier Wilhelm von Kugelgen ein Enkel des Balenstedter Hofmalers gleichen Namens (1802-1867). Dieser ist jedoch weniger in die deutsche Kunstgeschichte eingegangen, sondern erlangte Berühmtheit durch seine Biografie „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“. Darin schildert er ausführlich seine Aufenthalte in Hummelshain in den Jahren 1814 und 1819. Beim ersten Aufenthalt war er mit seiner ganzen Familie, darunter sein bedeutender Maler-Vater Gerhard Kugelgen (1772-1820), unterwegs. Grundlage der Besuche waren verwandtschaftliche Beziehungen zwischen der Familie Kugelgen und der des Hummelshainer Oberforstmeisters Friedrich Freiherr von Ziegesar (1779 - 1832). Zum Enkel bzw. Urenkel konnte ich auch bei der Familienstiftung nichts Näheres in Erfahrung bringen.

Das Wahlergebnis in Kahla lautete bei einer Wahlbeteiligung von 85,61%: 2067 Stimmen für Marx, 1537 für Hindenburg und 279 für Thälmann. Wie bei den meisten Städten des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Altenburg (mit Ausnahme von Stadtroda und Orlamünde) stand dieses Ergebnis im Gegensatz zum Gesamtwahlergebnis in Deutschland, das Hindenburg mit 14 648 773 gegenüber 13 760 089 Stimmen für Marx vorn sah. Thälmann versammelte 1 931 635 Wähler hinter sich. Woher die Stimmen für Hindenburg hauptsächlich kamen, zeigen beispielhaft die Dörfer des Kahla umgebenden Amtsgerichtsbezirks. Dort entfielen 3 262 auf Hindenburg, 699 auf Marx und 113 auf Thälmann. Beachtliche Stimmenanteile für Marx gab es unter anderem in Freienorla, Groß- und Kleineutersdorf sowie Hummelshain. In Lindig lag Marx mit 107 zu 75 Stimmen sogar vorn. Aber auch in Kahla hatte die Kandidatur Hindenburgs dem „Reichsblock“ im Vergleich zum ersten Wahlgang 232 Stimmen mehr eingebracht, während der „Volksblock“ zwölf verloren hatte. Die Kommunisten verzeichneten einen Zuwachs von sechs Stimmen. In erster Linie resultierte der Stimmenanstieg für den „Reichsblock“ also aus der durch Hindenburgs Kandidatur erhöhten Wahlbeteiligung. Das deutschlandweite Ergebnis drängt abschließend zu der in der Geschichtsschreibung umstrittenen Frage: „Was wäre, wenn ...? die ich jedoch für sinnvoll halte; denn der Geschichtsverlauf ist nicht vorherbestimmt, sondern hält stets mehrere Varianten bereit, an die man sich erinnern sollte. Im Falle der Reichspräsidentenwahl von 1925 lautet eine der Fragen: Wie wäre die deutsche Geschichte weiter verlaufen, wenn die damals von ultralinken und illusionistischen Positionen dominierte KPD nicht auf einer eigenständigen Kandidatur beharrt, ihre Mitglieder und Sympathisanten stattdessen auf die Wahl von Marx orientiert hätte und somit Hindenburg nicht zum Reichspräsidenten gewählt worden wäre? Eine eindeutige Antwort gibt es darauf freilich nicht.

Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Liebe Freunde des BluesKaffee,



am 17. August 2014 feiern wir Geburtstag. Das 20. Kahlaer Blues-Kaffee wird eine besondere Veranstaltung sein. Wir werden mit Film- und Tonmitschnitten eine Rückschau auf die vergangenen Veranstaltungen geben. Internationale Stars wie Big Man Clayton, Angelina & JC Grimshaw, Philippe Menard und Guitar Shorty werden dabei zu erleben sein, wie auch nationale und regionale Künstler.

Die Salty Blue Notes, The Love Gloves oder Doc & Josa und andere haben ebenfalls großartige Konzerte im "Frozen Dreams" gespielt.

Wir werden aber auch vorausschauen und uns einen Eindruck von Will Wilde & Band verschaffen und auch von der kanadischen Cliff Stevens Band, die im Februar zum Apoldaer Bluesfasching auftreten wird. Weitere Überraschungen sind nicht ausgeschlossen und vielleicht gibt es ja auch Live Musik...

Wer besonders geliebte DVD's / CD's mitbringen will, sollte das tun. Am dem Tag wird kein Eintritt erhoben -ist eben eine Geburtstagsfeier.

weitere geplante Konzerte:

- 31.08.: Angelina & JC Grimshaw (UK)
- 28.09.: Schneider & Schwarznau - Leipzig
- 26.10.: Alligators Of Swing - Nürnberg
- 30.11.: Paul Batto & Ondra Kriz (SLO/CZ)
- 28.12.: Überraschung!!!!
- 01.02.: Will Wilde & Band (UK)
- 01.03.: Tom Shaka (USA)
- 29.03.: offen
- 26.04.: Steve „Big Man“ Clayton (UK)

Mit Blues & Gruß
Volker Albold

THEATER RUDOLSTADT

Theaterkassierung 2014 / 2015

Am Mittwoch, dem 20.08.14, 14.00 Uhr findet im Club der VS in Kahla (Schulstraße 18, beim Gymnasium) die Kassierung des Sonntags Abonnements statt. Interessenten willkommen! Wir ermöglichen Ihnen einen unterhaltsamen Sonntagnachmittag. Zu jeder Vorstellung fährt ein Bus! Abfahrt jeweils 13.00 Uhr. Einzelne Vorstellungen auf Anfrage.

Preis PG 1: 114,30 € (zuzüglich 45,00 € Bus) - 1 Vorstellung
12,70 € + 5,00 €

Preis PG 2: 105,30 € (zuzüglich 45,00 € Bus) - 1 Vorstellung
11,70 € + 5,00 €

Am 20.08. Kassierung der 1. Rate (1. bis 4. Vorstellung)

PG 1: 50,80 € zuzüglich 20,00 € Bus = 70,80 €

PG 2: 46,80 € zuzüglich 20,00 € Bus = 66,80 €

Bei Verhinderung Auskünfte über 036424/23219 (Fam. Adam).

Sonntags, 15:00 Uhr ins Theater nach Rudolstadt!

ANMELDEN! EINSTEIGEN! GENIEßEN!

- 28.09.2014 KÖNIG DER HERZEN
Komödie von Alistair Beaton
- 26.10.2014 RIGOLETTO Oper von Giuseppe Verdi
- 09.11.2014 DEUTSCHLANDLIEDER - EIN HEITERER
STAATSAKT Revue
- 18.01.2015 GISELLE Ballett von Adolph Adam
- 15.02.2015 FAUST Der Tragödie erster Teil von J. W. Goethe
- 08.03.2015 DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR
Oper von Otto Nicolai
- 29.03.2015 DREI SCHWESTERN
Schauspiel von Anton Tschechow
- 26.04.2015 SINGIN' IN THE RAIN Musical
- 31.05.2015 CIUARTETTO Komödie von Ronald Harwood

Vereine und Verbände

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, Mitbürger der Stadt Kahla und umliegende Ortschaften,
wir laden Sie zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung
am Dienstag, den 02.09.2014 um 19.00 Uhr,
in den großen Rathaussaal der Stadt Kahla recht herzlich ein
und bitten um **zahlreiches Erscheinen.**

TOP:

1. Begrüßung
2. Allgemeine Information zum Teilerfolg mit dem ZWA Hermsdorf.
3. Unserem RA Herrn Suck wurde vom ZWA ein Vorschlag für die Einigung unterbreitet, mit dem die Jahre 2004 bis 2013 derart erledigt werden sollen, dass die zu viel gezahlten Beiträge und Gebühren nebst Zinsen zurück-erstattet werden.

Wir laden daher alle Mitglieder zu dieser Versammlung ein, um Details zu diesem Angebot zu hören, zu diskutieren und über die Annahme des Vorschlages abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der BIG Holzland

Sportanglerverein Kahla e.V. 1924

begeht 90 jähriges Gründungsjubiläum

(Fortsetzung 2)

Im Jahr 2001 folgte die 1125 Jahrfeier unserer Stadt, wobei sich unser Verein aktiv beteiligte.



Fotos: In den folgenden Jahren wurden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an und im Anglerheim durchgeführt, so dass wir nach viel persönlichem und finanziellem Aufwand und mit

Hilfe von Fördermitteln den Bau unserer Sanitäranlagen und unseres Jugendraumes fertig stellen konnten.

Im Jahr 2005 wurde unserem damaligen Landrat, Jürgen Mascher, für seine Verdienste um Umwelt und Naturschutz sowie seiner langjährigen Unterstützung unseres Vereines die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen.

Ebenfalls erhielt für seine langjährigen Verdienste der Bürgermeister a.d. Bernd Leube die Ehrenmitgliedschaft.



2007 gewinnt unser Sportfreund Kurt Hensel vor Mauritius den „Marlin-Cup“!

Am 18.08.2007 wurde das 40-jährige bestehen unseres Anglerheimes würdig begangen. Umfangreiche Sanierungsarbeiten im und am Gebäude, auf dem gesamten Vereinsgelände sichtbar, ließen das Vereinsheim im Glanze erstrahlen.

In den Jahren 2004 und 2009, hier in unserem Gelände die 80- und die 85-Jahrfeier durchgeführt.

Zwischen der 85-Jahrfeier und unserem heutigen Jubiläum

mussten trotz der vielen erfolgten Maßnahmen an unserem Anglerheim nochmals erhebliche Mittel aufgewandt werden um Folgeschäden des Hochwassers beseitigen.

Leider stehen wir seit dem Hochwasser letzten Jahres wieder vor einigen Hindernissen die wir versuchen werden zu meistern. Erinnert sei der vielen Arbeitseinsätze und unterstützenden Tätigkeiten seit Jahrzehnten, wobei die gute Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss, der Stadt und dem Bauhof Kahla erwähnt werden muss, sei es bei der Entschlammung der „Schröderslache“ mit hohem finanziellem Aufwand für unseren Verein, wobei hunderter Tonnen von Faulschlamm mit schwerem Gerät entfernt wurden, oder der erfolgreichen Bekämpfung des indischen Springkrautes in Kahla, der Bäumung von Müll und Unrat der „Mülllache“, und vieles mehr.

Nicht zu vergessen unsere Arbeit an unseren Aufzuchtsgewässern im Leubengrund, die uns beim Fischbesatz in die „Saale“, gerade nach dem Hochwasser im letzten Jahr, sehr geholfen haben.

Auch unsere Jugendarbeit kann sich sehen lassen und sucht wohl „Saale“ auf und „Saale“ ab vergleichbares.

Mit dem Bau unseres Jugendraumes, der von „Balzer“ aufgegriffenen Initiative „Fischers Fritz braucht keine Drogen“, einem soliden Ausbildungsprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen mit zahlreichen Ausflügen und Lehrfahrten zu Messen und Fischereizuchtbetrieben werden aus den Mietgliedern der Jugendgruppe Angler mit Herz für Umwelt- und Naturschutz, diese die 90-jährige Arbeit von Anglergenerationen im Kahlaer Sportanglerverein, gleich wo in ihrem weiteren Leben, fortsetzen „Fischer's Fritz braucht keine Drogen!“

Aber, auf unsere Fahne haben wir uns geschrieben:

„Heimatverbunden - Traditionsbewusst, Umwelt und Naturschutz“

Tradition, und das nun schon über 90 Jahre, ist eine enge und gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und darüber hinaus nicht nur um die Belange des Umwelt- und Naturschutzes. Wen wundert es dass der „Kahlaer Sportanglerverein“ von Kahla, Erfurt bis Berlin einen Namen, eine Adresse hat.

Wird in der kommenden Ausgabe fortgesetzt!

Petri Heil!

Dieter Melzer, sen. P/Ö

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a

07768 Kahla

Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
 Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird sich Rat zu holen. Wir geben z. B. Hilfeleistungen beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sowie beim Ausfüllen von Formularen.
 Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

**Veranstaltungsplan am 19.08.14 und 21.08.14
 26.08.14 und 28.08.14**
Dienstag, 19.08.14 und 26.08.14

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
 09.00 Uhr Handarbeitszirkel
 12.00 Uhr Bastelnachmittag

Donnerstag, 21.08.14 und 28.08.14

09.00 Uhr Kreativzirkel
 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
 Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
 14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Kahlas Kegelsportler vor neuer Saison

Am 6. September beginnt für alle Sportkegler des SV 1910 Kahla die Saison 2014/2015. Wie bisher starten insgesamt 4 Mannschaften in den verschiedenen Ligen in den Wettspielbetrieb. Die 1. Männermannschaft kegelt weiterhin in der Landesliga, Staffel 2, über 200 Wurf. Gegner sind dabei u. a. Pößneck, Hermsdorf, Weida und Altenburg. Insgesamt treten in der Staffel 9 Mannschaften an, da der FSV Berga/Elster seine Mannschaft kurzfristig aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hat. Dieses trifft übrigens auf einige Mannschaften zu (Weida I als langjähriger Bundesligist), weil einfach die Spielerdecke zu dünn ist. Saisonstart ist am 6.9. ab 13.00 Uhr auf der Kegelbahn im Rosengarten gegen den KSV Neustadt/Orla.



Die 2. Männermannschaft tritt in der Kreisliga an, wo in diesem Jahr mit 2 Staffeln gekegelt wird und sich dadurch die Anzahl der Wettkämpfe verringert. Auch hier findet der erste Wettkampf am 6.9. statt, allerdings auswärts ab 9.00 Uhr bei Hermsdorf II. Die Seniorenmannschaft spielt als Senioren B (über 60 Jahre) in der Landesklasse Staffel 2. Da es immer wieder personelle Probleme gibt, werden sie auch dieses Jahr wieder von Spielern aus der 2. Mannschaft unterstützt werden. Voraussetzung ist dafür natürlich, dass die Kegler über 60 Jahre sind. Bleibt noch die Frauenmannschaft, die wie in den letzten Jahren in der Kreisliga spielt. Insgesamt haben 10 Mannschaften gemeldet. Übrigens hat der SV Orlamünde seine Frauenmannschaft

vom Spielbetrieb ganz abgemeldet, da auch hier durch Krankheit u.ä. keine Mannschaft mehr zusammen kommt. Leider konnte im Nachwuchsbereich keine Kindermannschaft gemeldet werden, obwohl wöchentlich ein regelmäßiger Trainingsbetrieb stattfindet. Auch hier kommt es immer wieder zu Abmeldungen, sodass keine spielfähige Mannschaft zusammenkommt. Allen Kegelsportlern/innen wünschen wir ein erfolgreiches Wettkampfsjahr mit hoffentlich vielen Siegen. Gut Holz!

1. Kahlaer SC e. V.**Stadtmeisterschaft Rommé**

Nach längerer Krankenpause wieder zurück, erspielte sich Bärbel Fuchs sofort den Tagessieg mit 798 Punkten. 2. Waltraud Födisch, 675 Pkt., 3. Monika Knüpfer, 628 Pkt., 4. Inge Schramm, 618 Pkt., 5. Rosi Wallach, 612 Pkt., 6. Heidi Sievers, 586 Pkt. In der Gesamtwertung gab es keine nennenswerten Veränderungen, obwohl einige Teilnehmer wegen des Großturnieres in Kirchheim unter Kahlaer Leitung fehlten. Weiter in Führung Thomas Barnikol, 5221 Punkte. 2. Anne Wahren, 4401 Pkt., 3. Astrid Siemoleit, 4095 Pkt., 4. Monika Knüpfer, 3572 Pkt., 5. Rosi Gebhardt, 3297 Pkt., 6. Heidi Sievers, 3268 Pkt.

Dohlensteincup Skat

Hier behielt Steffen Berndt unangefochten mit 119 Punkten die Spitze. 2. Enrico Spindler, 94 Pkt., 3. Thomas Barnikol, 91 Pkt., 4. Uwe Söffing, 84 Pkt., 5. Horst Ehrhardt, 71 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 65 Pkt.

Ludwig Wahren**Sportnachrichten**
**Fußballsaison in der Kreisoberliga startet
 am Wochenende!**

Mit einem Heimspiel startet Kahla am Wochenende in die neue Saison. Samstag, 16.08.14, 15 Uhr empfängt man den letztjährigen Tabellenvierten aus Hirschberg unterm Dohlenstein.

Hier der Spielplan der Kreisoberliga 2014/2015 bis zur Winterpause

H= Heimspiel / A= Auswärts

Sa. 15 Uhr, 16.08. Hirschberg H
 Sa. 15 Uhr, 23.08. Schleiz A
 Sa. 15 Uhr, 30.08. Oppurg H
 Sa. 15 Uhr, 13.09. Tanna A
 Sa. 15 Uhr, 20.09. Pössneck H
 Sa. 15 Uhr, 27.09. Jena Zöllnitz A
 So. 15 Uhr, 05.10. Jenapharm H
 So. 15 Uhr, 12.10. Moßbach A
 Sa. 15 Uhr, 18.10. Neustadt II A

Sa. 15 Uhr, 25.10. Blankenstein H
 So, 14 Uhr, 02.11. Hermsdorf A
 Sa. 14 Uhr, 08.11. Gleistal H
 Sa. 14 Uhr, 15.11. Einheit A
 Sa. 14 Uhr, 22.11. Ranis H
 Sa. 14 Uhr, 29.11. Thüring. Jena A
 Sa. 14 Uhr, 06.12. Hirschberg A

Abteilung Fußball SV 1910 Kahla

Saisonabschluss F-Junioren 2013/2014

Das war sie nun, die Saison 2013/14 der F-Junioren des SV 1910 Kahla. Auch in diesem Jahr mieteten wir das Stadion zu Eichenberg um traditionell unser Eltern-Kinder-Turnier zu bestreiten. Mit hohen Erwartungen an Ihre Titelverteidigung brachen unsere Junioren am Nachmittag nach Eichenberg auf. Gespielt wurde in zwei Junioren- und jeweils einer Mutti- und Vatimannschaft. Schöne Kombinationen, tolle Pässe und zahlreiche Tore gab es trotz Starkregen zu bejubeln. Der Ehrgeiz aller Spieler war deutlich sichtbar. Dank ihrer glänzenden Leistung verteidigten die beiden Juniorenmannschaften die Plätze 1 und 2. Mit einem sensationellen Sieg gegen die Vatis konnten sich in diesem Jahr die Muttis den dritten Platz sichern. Wir bedanken uns bei Rafaela, die ihren Kasten mit spektakulären Ganzkörpereinsätzen sauber hielt. Das entscheidende Kopfballtor zum 1:0 schoss dann Marlies. Dankeschön!

Auch in diesem Jahr wurden verschiedene Leistungen ausgezeichnet. Die besten Spieler der Saison, Colin Glaß und Tobias Tröbst, wurden durch die Eltern gewählt. Des Weiteren wurde der beste Spieler unseres Abschlussturniers, Mama Ivonne und bester Torschütze, Niklas Geiling, prämiert. Auch unsere tatkräftigen Trainer konnten sich über eine Anerkennung ihrer Leistungen freuen.

Im Anschluss gab es Pizza, Kuchen und die gewonnenen Leckereien der letzten Saison. Krönender Abschluss wurden die Heißluftballons, welche mit vielen guten Wünschen und Vorsätzen in den Himmel stiegen. Während es sich die Eltern in gemütlicher Runde gut gehen ließen, kickten die Jungs noch bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Sportplatz.

Wir bedanken uns für die gelungene Saison mit allen ihren Höhen und Tiefen, die nur durch die tatkräftige Unterstützung aller Eltern, Trainer und Sponsoren möglich war.

Vielen Dank an Familie Drabandt, Volksbank Saaletal, Kanzlei Stefan Lindner, Ibismed, Fleischerei Schmidt, Azad Grill Kahla, die Kuchenbäcker, Kassenverantwortliche Mirjam und alle weiteren Unterstützer.

Wir verabschieden Tobias Tröbst, Lukas Meier, Luca Scherzer, Sebastian Adam und Felix Hünig, die ab nächster Saison die E-Junioren tatkräftig unterstützen werden. Vielen Dank für Euren Einsatz und viel Erfolg für die kommende Saison!



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Kein Kartoffeldruck.
Trotzdem günstig!



Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Sonderaktion 2014!

Dach, Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.850,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 7.200,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung

ab 2.850,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe

ab 4.919,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem

ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumerschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



Gesundheit • Fitness Wellness • Vitalstoffzentrum

Telefon 03 64 24 - 78 200 • www.balance-kaula.de



*Sauna-
landschaft*

9 € pro
Besuch



Massage

7 € pro
Anwendung



Solarium

2,50 € pro
Besonnung



*Vibrations-
training*

12 € pro
Anwendung



Kurse

20 pro
Woche



*Muskel-
training*

Modernste
Geräte



*Rücken-
zentrum*

Dr. Wolf
Rückenzentrum



*Vitalstoff-
zentrum*

Gesundes
Abnehmen



Rehasport

Hilfe zur
Selbsthilfe



Kanga

Ab Herbst
im Balance



Scann
mich!



BALANCE
KAHLA

KAHLA
BALANCE
Gesundheit • Fitness • Wellness

Ticketparty

mit Kinder- und Familienfest

SAMSTAG
30.
AUGUST

**Offizieller
Kartenvorverkauf**
BMW IBU Weltcup Biathlon
Viessmann Rennrodel Weltcup

9:30 – 16:00 Uhr
Eventhalle
Hotel „Panorama“
in Oberhof

www.weltcup-oberhof.de

VERLAG WITTICH seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

SOMMERaktion

Jetzt!

auf alle **Familienanzeigen**
die über das **Internet**
aufgegeben werden.

50%*
Kabatt

www.anzeigen.wittich.de

*Zeitraum/Gültig bei Buchung ab sofort bis einschließlich 30.9.2014

VERLAG WITTICH

Unfall • Berufsunfähig • Pflegefall • Altersarmut

Was dann?

Rufen Sie die Zweitbeste an!

Versicherungsagentur
Brigitte Lampe

Langendembach 1a
07381 Langenorla
03647 - 416067
0172 - 3764247
diezweitbeste@web.de

BÜROZEITEN
Mo. 6.30 - 13.00 Uhr
Mi. 12.00 - 21.00 Uhr
sowie Termine nach
Vereinbarung



K&B Natursteine
Marmor + Granitwerk

Verarbeitung und Verlegung von: Fensterbänken, Fliesen, Bodenbelägen, Treppen, Terrassen, Küchenarbeitsplatten, Kaminverkleidungen, Fassaden, exklusiven Badezimmern.

Tel. (03 64 27) 7 06 23 · Fax 7 06 98 · 07774 Dornburg-Camburg
Ausstellung: 07745 Jena, Kahlaische Str. 51 · Tel. (0 36 41) 67 34 04

E-Mail: kubnatursteine@t-online.de · Internet: www.kubnatursteine.de



Schreiber Baustoffhandel
Baustoffhandel GmbH
Kahla

07768 Kahla
Gerberstraße 19
Telefon/Fax 03 64 24 / 2 25 21
Mobil 01 71 / 7 97 04 80

**Baustoffhandel
aller Art**

www.schreiber-baustoffe.com

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanzen.de
www.telis-finanzen.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++



TELIS FINANZ AG:
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

*Suchen Sie Ruhe und
Erholung in Tirol?*



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfor. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck. Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe. Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfor/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

Mittelaltermarkt

20.-21.09.14 Spektakel
tgl. ab 11:00 Uhr

Rittergut Knau

bei Pößneck

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Fretchenzirkus, Arne Feuerschlund,
Medikus, Gelager,
Kindermodenshow,
Musik mit den Rabenbrüdern,
Schloßführungen,
Comedy am Sonntag mit Ritter Harras,
Mitmachangebote für Kinder,
Schmieden, Messer bauen, Filzen usw. ...
gute Speisen und Getränke
u.v.m.



Änderungen vorbehalten!

www.mittelalter-rittergut-knau.de
Schlechtwetter-Variante vorhanden.

5. Mittelaltermarkt vom 20.-21.09.2014 in Knau, bei Pößneck,
der für die ganze Familie etwas zu bieten hat. Dabei ist bei uns das Handwerk großgeschrieben, an zahlreichen Ständen wie z.B. beim Schmied, Filzer, Messerbauer, Papierschöpfer, Holzbildhauer, Maler, Töpfer u.v.m. könnt Ihr auch selber mit Hand anlegen oder Ihr genießt das Programm auf unserem Hofe mit guten Speisen und Getränken. Zu Gast sind ein Fretchenzirkus, Arne Feuerschlund, ein Medikus, Kindermodenshow. Am Sam. in alten Gewändern, Ritter Harras (Comedy) kommt am Sonntag und unsere Freunde die Rabenbrüder sorgen für musikalische Unterhaltung. Wer mehr wissen möchte, besucht uns auf www.mittelalter-rittergut-knau.de

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Weltcup
in Oberhof




**BMW IBU Weltcup
Biathlon in Oberhof**

7.-11.1. 2015

07.01.	4 x 6 km	► Staffel der Frauen
08.01.	4 x 7,5 km	► Staffel der Männer
09.01.	7,5 km	► Sprint der Frauen
10.01.	10 km	► Sprint der Männer
11.01.	12,5 km	► Massenstart der Frauen
11.01.	15 km	► Massenstart der Männer



Die „Chefin“
Doris Finger

Hotline: 0800 - 5 71 11 11
E-mail: urlaub@nahundfern.eu
Tel. / Fax: 036 459 - 413 -61 / -63
Inh.: Doris Finger ...freut sich auf Sie!
Marktstraße 1 · 99444 Blankenhain
(gegenüber Schloss; freies Parken!)



Mein Reisebüro
NAH UND FERN
 INDIVIDUELL · PAUSCHAL · GRUPPE

Besuchen Sie uns auf



Unser/Ihr Reiseleiter
Rainer Matuszewski

Traumziel Kuba:

7 Nächte Kreuzfahrt plus
7 Nächte All-Inclusive in Varadero!



Lassen Sie sich auf dieser **unvergesslichen Kreuzfahrt rund um Kuba** mitreißen. Genießen Sie im Anschluss erholsame Tage in Ihrem Exklusiv-Hotel in Varadero. Lernen Sie mit uns Kuba auch jenseits der Traumstrände kennen! Lebendige Musik, koloniales Flair, karibische Inseln sowie der Charme der farbenfrohen Kultur - diese unwiderstehliche Mischung weckt Urlaubsgeister.

15 Tage ab 2.299**

inkl. Flug ab / bis Frankfurt



Termin: 16.03. - 31.03. 2015

Schiff: MS LOUIS CRISTAL

Route: (Frankfurt) - Varadero - Havanna - Antilla - Santiago de Cuba - Montego Bay / Jamaika - Cienfuegos - Punta Francis - Havanna - Badeaufenthalt in Ihrem Hotel - Varadero - (Frankfurt)

H & H - Leistungspaket:

- ✦ Flug Frankfurt - Varadero - Frankfurt
- ✦ **7 Übernachtungen an Bord der MS Louis Cristal**
- ✦ **Vollpension an Bord**
- ✦ **Deutschsprachige Bord- u. Hotelreiseleitung**
- ✦ Serviceentgelt an Bord **inklusive**
- ✦ 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Memories Resort & Spa
- ✦ Unterbringung im Doppelzimmer mit **All-Inclusive**
- ✦ Alle Transfers laut Reiseverlauf

Veranstalter: H&H Touristik GmbH · Kaiserstr. 94a · 76133 Karlsruhe ·
 Amtsgericht Mannheim HRB 104904
 Bedingungen lt. Katalog · Preise eventuell zzgl. Kerosinzuschlag o.ä.

Unser Leistungspaket: ab 15 Pers.

- ✦ Nah und Fern - **Reiseleitung** (R. Matuszewski)
- ✦ Nah und Fern - **Vorteilspreis** (limitiert)
- ✦ Nah und Fern - **Bordguthaben** (200 € / Kab.)*
- ✦ Nah und Fern - Rucksack u. Mütze
- ✦ Nah und Fern - Schlüsselband
- ✦ Nah und Fern - Logbuch
- ✦ Nah und Fern - Kabinen-Wahl (nummerierte Festbuchung)
- ✦ Nah und Fern - Flughafen-Transfer (ab/an Thür. pP./Str.): Frankfurt 49 €

* Nah und Fern - Vorteilspreis pP. bei 2er-Beleg. inkl. BGH, Innenkabine
 * pro Kab. mit mind. 2 VZ

Storno-Kabinen

Schiff ist ausgebucht!

„Indian Summer“:

Die Großen Seen Nordamerikas

18 Tage ab 3.999 € *** inkl. Flug**
 ab / bis Frankfurt

400€
 Bord-
 guthaben

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!

Termin:

24.09. - 11.10. 2014

Schiff:

MS HAMBURG

Route: Montreal - Ontario See - Toronto - Erie See - Windsor / Detroit - St. Clair River - Huron See - Little Current / Manitoulin Insel - Michigan See - Chicago - Milwaukee - Traverse City - Mackinac Insel - Huron-, Erie- und Michigan-See - Kingston - Sankt-Lorenz-Strom - Montreal

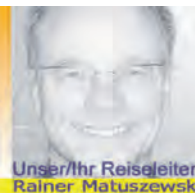


Gratis-Hotline: 0800 - 5 71 11 11
 E-mail: urlaub@nahundfern.eu
 Tel/Fax: 036459 - 413 -61 / -63
 Inh.: Doris Finger ...freut sich auf Sie!
 Marktstraße 1 - 99444 Blankenhain
 (gegenüber Schloss; freies Parken!)



Mein Reisebüro
NAH UND FERN
 INDIVIDUELL · PAUSCHAL · GRUPPE

Besuchen Sie uns auf



Unser/Ihr Reiseleiter
 Rainer Matuszewski

Kuba : Zu Land u. zu Wasser oder Spree - Silvester
 Blättern Sie nur 1 Seite zurück!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater **Daniel Wolf**

Handy: 01 74 / 9 24 09 21 | Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0
 Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
 Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
 Bernhard Kienel
 Margarete Gengnagel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
 Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de
 Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
 Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Zeitungsleser wissen MEHR!

Ehrlich. Mutig. Aktiv. Für Thüringen und den Saale-Holzland-Kreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 14. September finden in Thüringen die Landtagswahlen statt. Ich kenne die Region des südlichen Saaletals sehr gut, da ich mit meiner Familie im Reinstädter Grund wohne und in verschiedenen Vereinen und Initiativen der Region aktiv bin. Ich möchte Sie und alle Bürgerinnen und Bürger mit einem Landtagsmandat noch mehr unterstützen.

Es geht nicht darum, alles zu verändern oder neu zu gestalten, sondern darum gemeinsam mit Ihnen noch vieles besser und Thüringen noch lebenswerter zu machen, damit auch meine und folgende Generationen ihren Lebensmittelpunkt wieder hier finden. Statt der heimlichen und dogmatischen Politik der CDU, mit Personalaffären und Vorsorgeposten, stehe ich für eine Einbeziehung der Menschen in unserem Land. Dafür ist ein Regierungswechsel nach 25 Jahren schwarzer Politik unbedingt notwendig.

Trauen Sie sich: Denn mich können Sie auch wählen ohne Rot zu werden!



Ein gutes Team für Kahla - Markus Gleichmann und Claudia Nissen-Roth

Markus Gleichmann

Ihr Kandidat für den Landtag

www.markus-gleichmann.de

Landtagswahl Unser Programm in Stichpunkten

- Öffentliche Verwaltung modernisieren und verschlanken
- Kommunale Selbstverwaltung statt Monsterbehörden
- Medizinische Versorgung bedarfsgerecht fördern - ländliche Regionen stärken
- Sozial ausgewogene Energiewende
- Gute Arbeit mit existenzsichernden Löhnen
- Bildungsgerechtigkeit
- Mehr Demokratie
- Gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land
- Thüringen Familienfreundlich
- Sozialer Wohnungsbau

DIE LINKE.
 T H Ü R I N G E N